

DER! Wetteraner

Ausgabe 099 | Februar 2023

Hier zuhause

Das Magazin für Wetter ♥

Karneval: „Jeck is back 2.0“

Nach zwei Jahren Pause ist in diesem Jahr der Karneval zurück. Die Karnevalsfreunde Wetter haben für den Februar ein närrisches Programm für alle Jecken zusammengestellt.

Seite 8



Fachanwalt
— für —
Strafrecht

Anwaltskanzlei
SH Stefan Heiermann
Rechtsanwälte | Fachanwälte

Hauptstraße 2
Tel.: 02335 - 8470 74 0

58300 Wetter-Volmarstein
www.ra-heiermann.com

Fachanwältin
— für —
Familienrecht



Strafrecht - Familienrecht - Verkehrsrecht - Erbrecht - Arbeitsrecht - Italienisches Recht



Ihre Immobilienkänner vor Ort

Unser Team ist für Sie da.
02332 702 1340
immobilien@sparkasse-en.de



Sparkasse
an Ennepe und Ruhr
ImmobilienCenter

Teamer für den Bauspielplatz gesucht

Erlös ist für den eigenen Nachwuchs bestimmt

Wer hat Interesse, beim diesjährigen Bauspielplatz in Volmarstein vom 26. Juni bis zum 14. Juli als Teamer oder Teamerin mitzuwirken?

Die Stadt Wetter (Ruhr) sucht Teamerinnen und Teamer für den Bauspielplatz. Wer mindestens 16 Jahre alt ist und Lust hat, mit Kindern im Alter von sieben bis 13 Jahren zu arbeiten, zudem kreativ, handwerklich geschickt ist und bereits Erfahrungen in der Arbeit mit Kindern gesammelt hat, der kann sich melden. Der traditionelle, gemeinsam von der Stadt Wetter (Ruhr) und der Ev. Stiftung Volmarstein veranstaltete Bauspielplatz findet

in diesem Jahr vom 26. Juni bis zum 14. Juli, täglich von 10 bis 16 Uhr, statt. Die Aufwandsentschädigung liegt bei 500 Euro, ein Vorbereitungstreffen findet im Mai statt. Eine Bescheinigung über die Mitarbeit auf dem Bauspielplatz ist möglich. Wer sich also bewerben möchte, kann sich melden bei Franziska Böhmer vom Fachdienst Jugend der Stadt Wetter (Ruhr) unter der Email franziska.boehmer@stadt-wetter.de.



Ein Wolf soll laut Augenzeugen auch durch Esborn gezogen sein.

Ein Wolf auf Durchreise in den hiesigen Wäldern?

Fotos und Videos werden noch ausgewertet

Auf Streifzug durch Witten und Wetter? Mehrere Personen sind davon überzeugt, in den Randgebieten Bommerholz, Durchholz und Esborn einen Wolf gesehen zu haben. Entsprechende Bilder und Videos, die von ihnen aufgenommen wurden, liegen dem Landesamt für Natur, Umwelt und Verbraucherschutz Nordrhein-Westfalen (LANUV) zur Überprüfung vor.

Die Bestätigung, dass es sich bei dem gesichteten Tier tatsächlich um einen Wolf handelt, kann allerdings einige Tage dauern. Das Bildmaterial wird aktuell gemeinsam mit Bundesexperten der Dokumentations- und Beratungsstelle des Bundes zum Thema Wolf (DBBW) begutachtet und ausgewertet.

Ungewöhnlich wäre eine Wolfsichtung in hiesigen Gefilden nicht. „Uns sind vermehrt Sichtungen aus NRW gemeldet worden“, bestätigt Wilhelm Deitermann (LANUV). „Wölfe verlassen zum Ende eines Jahres das Rudel und gehen auf Partnersuche oder auf die Suche nach einem eigenen Territorium“, führt er aus.

Rund 70 Kilometer am Tag kann ein Wolf bei seiner Suche zurücklegen. Sollte es sich beim mutmaßlichen Witten-Wetter-Wolf tatsächlich um einen solchen handeln, ist es also durchaus

denkbar, dass er lediglich auf der Durchreise ist.

Grundsätzlich meiden Wölfe die Nähe des Menschen. Vor allem bei jungen und unerfahrenen Wölfen kann es allerdings vorkommen, dass die Neugier stärker ist als die Furcht. Laut LANUV sollten bei einer möglichen Begegnung mit einem Wolf folgende Regeln beachtet werden:

- nicht versuchen, sich dem Wolf zu nähern, ihn anzufassen oder zu füttern
- nicht weglaufen, am besten stehenbleiben und abwarten, bis sich der Wolf zurückzieht
- wenn man selbst den Abstand vergrößern will, langsam zurückziehen
- man kann den Wolf auch vertreiben, indem man auf sich aufmerksam macht (laut ansprechen, in die Hände klatschen, mit den Armen winken)

Walter Demtröder

Orchidee

RESTAURANT



Öffnungszeiten:

montags, außer feiertags:
Ruhetag,
Di. – Fr.: 12 – 15 Uhr
und 17 – 22 Uhr
Sa.: 13 – 23 Uhr
So. und feiertags: 12 – 22 Uhr

Unser Menue zum Valentinstag

„Zeit zu Zweit“

Bei unserem Valentinsmenue genießen Sie 3 Gänge:

Vorspeise: Suppe oder Frühlingsrolle

Hauptgang: Geröstete Ente
Rindfleisch mit Zwiebeln
Knuspriges Hähnchenfleisch

Dessert: Eis oder gebackene Banane

Dazu reichen wir zwei Gläser Sekt

Kosten: 39,80 € für zwei Personen/in und außer Haus
Auch „a la carte“ ist an diesem Tag möglich.



Liefern lassen oder bestellen und abholen möglich unter:

☎ 02335 - 801 555 📠 0152 - 227 864 32



Uns gibt's auf Facebook:
Orchidee Wang



Bahnhofstr. 19 • 58300 Wetter
www.orchidee-wetter.de

Handlungsfähig vor Ort

Grußwort von Bürgermeister Frank Hasenberg



Liebe Bürgerinnen,
liebe Bürger,

wir arbeiten weiter daran, unsere Stadt Wetter (Ruhr) zukunftsfit zu halten. Denn angesichts der multiplen Krisen in der Welt geht es vor allem darum, hier vor Ort handlungsfähig zu bleiben. Daran arbeiten wir mit Augenmaß. Das haben wir auch in unserem Haushaltsplanentwurf dargestellt, der in der Ratssitzung am 15. Dezember eingebracht wurde und derzeit in der Politik und den Ausschüssen beraten wird.

Die Ausgangslage für die Erstellung des Haushaltsplanentwurfes 2023 war schwierig und – mehr als in den Vorjahren üblich – von den äußeren Rahmenbedingungen sehr ungünstig beeinflusst. Dennoch stellen wir mit unseren Maßnahmen sicher, dass wir in Wetter (Ruhr) für die Zukunft handlungsfähig bleiben. Dabei ist eines klar: Ich halte es nicht für vertretbar, die Menschen in dieser Situation, in der sie die Auswirkungen der Krisen wie Inflation und höhere Energiekosten bereits deutlich spüren, noch weiter zu belasten. Daher werden wir alles unternehmen, unserer Verantwortung gerecht zu werden und nicht weiter an der Steuerschraube für unsere Bürgerinnen und Bürger zu drehen. Deshalb überlegen wir uns genau, wo wir in diesem Jahr investieren. Was haben wir also konkret vor in diesem Jahr?

Freuen können wir uns auf den Beginn der Sanierung der Freiheit und der Burgruine. Damit attraktivieren wir das Areal der Freiheit und der Burgruine, insbesondere auch im Hinblick auf die IGA 2027. Die Überdachung der Burgruine, die Verschönerung der Fläche vor der Burg und die Schaffung einer „Stadtterrasse“ mit dem wunder-

vollen Blick in das Ruhrtal werden ein Ambiente schaffen, das sowohl uns hier in Wetter (Ruhr) als auch Touristen aus nah und fern begeistern wird.

Die Auszeichnung dieses Projektes mit dem zweiten IGA-Stern, den nur wenige der beim Regionalverband Ruhr gemeldeten Projekte bislang erreicht haben, zeigt deutlich, auf welches gestalterische Highlight wir uns hier freuen können.

Wir setzen uns in Wetter (Ruhr) nachhaltig für die Umwelt und das Klima ein: Wir erweitern unser Klimaschutzkonzept und damit unser städtisches Klimamanagement um Maßnahmen der Klimafolgen. Auch die Verkehrswende werden wir mit unserem Mobilitätskonzept, in dem wir spezielle Maßnahmen für den Verkehr und die Mobilität der Zukunft in unserer Kommune entwickeln, begleiten.

Ein wesentlicher Schlüssel zu mehr Klimaschutz ist die energetische Sanierung im Gebäudebestand. Hier investieren wir deutlich in die energetische Sanierung der Turnhalle am Brasberg und die Turnhalle am Stollenweg. Natürlich investieren wir auch in die Bildung unserer Kinder: Hier geht es etwa um die Einrichtung und Ausstattung naturwissenschaftlicher Räume in der Sekundarschule.

Hochwasserschutz und Brandschutz sind wichtige Elemente für den Schutz aller Bürgerinnen und Bürger in Wetter (Ruhr). Hier investieren wir in das neue Feuerwehrgebäude in Wengern und in den Fuhrpark und die Geräte der Wehr. In Wengern ist die ökologische Umgestaltung und Offenlegung der Schmalenbecke – als eines von mehreren Projekten, das auch dem Hochwasserschutz dient – abgeschlossen. Für die Hochwasserrückhaltebecken Elbsche sind Mittel in den Haushaltsplanentwurf eingestellt.

Auf ein gutes Jahr 2023!

Ihr **Frank Hasenberg**
Bürgermeister der Stadt Wetter (Ruhr)

ZEISS-GLEITSICHTGLÄSER

**Kunststoff
LotuTec, UV-Schutz
„All inklusive“**

1 Paar statt € 688,-
jetzt nur **€ 399,-***

Beim Kauf von **ZEISS**
Brillengläsern jetzt:

50%
Nachlass auf
das zweite Paar!**

OPTIC KERSEN
Bahnhofstraße 5 · 58300 Wetter · Tel. (0 23 35) 53 04
www.kerssenoptic.de

*bis sph ±6,00 dpt, cyl +4,00 dpt, Add +3,00 dpt,
**gleiche Sehkraft

**Remestraße 10
Gewerbegebiet Schöntal
Tel. 0 23 35 - 4264
www.pchfischer.de**

GARTENGERÄTE - ARBEITSSCHUTZ - WERKZEUGE - SCHRAUBEN
Wir fertigen auch Schlüssel an oder schärfen Ihre Sägekette

Tornister

Tag 2023

[Storchmanns Tornister Tag bei Kogelheide.
Markentornister für i-Männchen & Schulwechsler.]

**11. Februar 2023
9 - 15 Uhr**

Herzlich Willkommen sagen wir zu Dir, liebes Vorschulkind & lieber Schulwechsler!
Freu Dich auf einen Rund-um-Service. Markentornister, qualifizierte Beratung und Komplett-Angebote zu Sonderpreisen! Und vielen Spiel- / Spaß Stationen.

Kogelheide
Küchenmöbel für die gute Tradition
Kogelheide GmbH · Wittener Straße 106 · 58456 Witten-Herbode
Fon (02302) 970 200 · www.kogelheide.de

Storchmann
Schul- und Schreibbedarf • Buchhandlung
Meesmannstraße 47 · 58456 Witten
02302/9175040 · www.storchmann.de

Malermeisterbetrieb
FARBVERLIEBT

- kreative Wandgestaltung
- Fassadengestaltung
- Bodenbelagsarbeiten
- Maler- und Lackierarbeiten

Sophie Döpfer **Malermeisterin**, Körnerstraße 3, 58300 Wetter
T. 02335 8809563 M. 0157 82110676
www.farbverliebt-in-volmarstein.de, info@farbverliebt-in-volmarstein.de

UMZÜGE
durch Helmut Klein

Umzüge
Helmut Klein GmbH & Co.KG
Nielandstraße 14-16
58300 Wetter (Ruhr)

Telefon: (02335) 6 25 25
Email: info@umzuege-klein.de
Internet: umzuege-klein.de

Andreas Schnell

Dachstühle
Dachgauben
Aufstockungen
Carports
Vordächer
Holzterrassen
Wintergärten
Holzverkleidungen
Dachgeschossausbau

ZIMMEREI
Wetter-Volmarstein
02335 - 84 74 990

Alles nach Maß.
Made by Wehberg

Fenster - Türen - Rollläden - Parkett
Laminat - Vinyl - Einbruchssicherung
Holzterrassen - WPC - Altbausanierung

Tischler gesucht!

Gutenbergstr. 26 - 58300 Wetter - T. 0 23 35 - 6 90 10
E. info@wehberg-gmbh.de - www.wehberg-gmbh.de

WEHBERG
Holz- und Baubetriebe GmbH

Lanwehr MINERALÖL **Heizöl**

Tel.: 0 23 02/91 42 50
Witten · Liegnitzer Straße 42



Freuen sich über den neuen Wanderunterstand am Böllberg in Esborn: (v.l.) Kristine Sitterli (Regionalmanagerin Ennepe.Zukunft.Ruhr Vital NRW), Bürgermeister Frank Hasenberg, Constanze Boll (Leitung städtische Wirtschaftsförderung), Andreas Tebben (Stadtbetrieb) sowie Andreas und Benedikt Schnell von der Zimmerei Schnell.

Neuer Wanderunterstand am Böllberg

Bedarf nach einer Schutzhütte bestand sei Jahren

Wer wandert, rastet auch zwischendurch mal gern und ist zudem froh, wenn er bei Regen einen passenden Unterschlupf findet. Beides ist nun mit dem neuen Wanderunterstand am Böllberg möglich.

„Dieser neue Warteunterstand ergänzt die gute Infrastruktur unserer Wanderwege in Wetter (Ruhr) und macht das Wandern hier rund um den Böllberg noch attraktiver“, so Bürgermeister Frank Hasenberg und bedankte sich bei der Zimmerei Schnell für den gelungenen Unterstand und beim Stadtbetrieb für die vorbereitenden Arbeiten.

Das Stadtmarketing für Wetter hat seit 1995 – neben den bewährten Wanderwegen des Sauerländischen Gebirgsvereins – Themenwanderwege in allen Ortsteilen in Wetter (Ruhr), so auch in Esborn, entwickelt. Hier werden die historischen Bezüge der Stadt zu bekannten Persönlichkeiten, z.B. Friedrich Harkort, Freiherr vom und zum Stein, Henriette Davidis, aber auch auf die in vielen Bereichen noch vorhandenen Zeitzeugen des ehemaligen ausgedehnten Bergbaubetriebes aufgezeigt.

Unabhängig davon sollen die Themenwanderwege natürlich auch Einheimischen und Gästen die landschaftlich besonders ansprechenden ländlichen Bereiche von Esborn näherbringen. Im Bereich Esborn sind dies die Drei-Dörfer-Wege, die sich in Verbindung mit den Rundwegen über eine Gesamtlänge von rund 74 Kilometern erstrecken.

Entlang der Wege befinden sich bereits einige Ruhebänke, die es

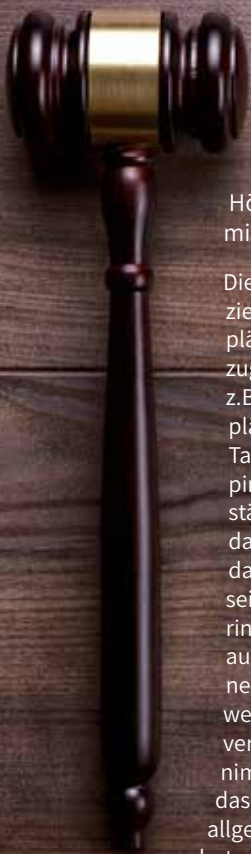
Wanderern ermöglichen, kurz zu rasten. Seit Jahren fehlte aber eine Schutzhütte. Die steht nun einladend am Wanderparkplatz am Sportplatz Böllberg.

Gebaut wurde der Unterstand von der Zimmerei Schnell, finanziert wurden die Kosten von rund 17.000 Euro zum größten Teil aus „Vital.NRW“ – Fördermitteln (rund 11.000 Euro). Kristine Sitterli, Regionalmanagerin des Vereins Ennepe.Zukunft.Ruhr, zeigte sich erfreut, „dass wir zum Ende der Förderperiode noch ein so schönes Projekt realisieren konnten.“

Constanze Boll, Leiterin der städtischen Wirtschaftsförderung, hat noch eine gute Nachricht für alle Wanderfreunde dabei und richtete den Blick zum Harkortberg: „Hier werden wir die ehemalige Schutzhütte im nächsten Jahr durch einen neuen Unterstand ersetzen.“



Der neue Wanderunterstand am Böllberg in Esborn.
Fotos (2): Stadt Wetter (Ruhr)



Stefan Heiermann, Rechtsanwalt & Avvocato, Fachanwalt für Strafrecht Rechts vor links – Was gilt auf öffentlich zugänglichen Parkplätzen?

Grundsätzlich gilt auf öffentlichen Parkplätzen, die über keine ausdrückliche Vorfahrtsregelung verfügen, die allgemeine rechts vor links Regelung nicht. Höchststrichterlich wurde dies nun erstmals vom Bundesgerichtshof (BGH) und zwar mit Urteil vom 22.11.2022 entschieden.

Die Entscheidung bezieht sich auf Parkplätze, die öffentlich zugänglich sind, also z.B. Supermarktparkplätze, Parkplätze auf Tankstellen oder Shoppingmalls etc. Der zuständige Senat führte dazu sinngemäß aus, dass es am sichersten sei, wenn Autofahrerinnen und Autofahrer aufeinander Rücksicht nehmen und sich jeweils über die Vorfahrt verständigen. Damit nimmt man Bezug auf das im Straßenverkehr allgemein geltende Gebot der gegenseitigen Rücksichtnahme.

Zu Grunde lag der Entscheidung folgender Sachverhalt: Auf einem Baumarktparkplatz kam es am Schnittpunkt von zwei Fahrgassen zu einer Kollision zweier Fahrzeuge. Beide Fahrzeugführer konnten sich aufgrund eines geparkten Sattelzuges nicht rechtzeitig sehen und stießen mit ihren Fahrzeugen zusammen. Dabei vertrat der von rechts

kommende Autofahrer die Auffassung, er müsse für den Schaden nicht haften und erhob entsprechende Klage. Zu seinen Gunsten gingen die vorinstanzlichen Gerichte von einer ihn begünstigenden Haftungsquote von 70 zu 30 aus und begründeten dies damit, dass der beklagte Fahrer in dieser unübersichtlichen Situation zu schnell gefahren sei. Der Vorfahrtsregel rechts vor links maßen die Richter dabei keine Bedeutung bei. Der BGH bestätigte die Entscheidung des Berufungsgerichts. Zwar gelte die Straßenverkehrsordnung grundsätzlich auch auf privaten Parkplätzen, die für die Allgemeinheit zugänglich seien, die Regel rechts vor links sei auf solchen Parkplätzen aber nur in Ausnahmefällen gültig. Bei den Fahrgassen auf dem Baumarktparkplatz handele es sich nicht um eine Kreuzung von zwei Straßen. Es fehle auf einem Parkplatz der für rechts vor links erforderliche eindeutige Straßencharakter. Parkplatzflächen wie die hier gegenständlichen, seien vor allem zum Rangieren und zum Be- und Entladen vorgesehen. Des weiteren seien auf solchen Parkflächen regelmäßig Fußgänger unterwegs und ein zügiges Fahren daher ohnehin unangebracht. Deshalb sind hier nach der Ansicht des BGH keine strengen Vorfahrtsregeln erforderlich. Der BGH geht allerdings

davon aus, dass viele Autofahrer der Meinung sind, auf Parkplätzen gelte rechts vor links; deshalb müsse man stets damit rechnen, dass sich ein von rechts Kommender für vorfahrtberechtigt hält. Die beiden Fahrer, die hier auf Baumarkt-Parkplatz ihren Autos zusammengestoßen waren müssen sich den Schaden nun im Verhältnis von 30 zu 70 Prozent teilen. Beiden fuhr an der unübersichtlichen Stelle zu schnell. Dabei war der Beklagte schneller unterwegs als der Kläger, weshalb er im Ergebnis mehr bezahlen muss.

Die hier dargestellte höchst aktuelle Entscheidung des Bundesgerichtshofes verdeutlicht die Komplexität des Straßenverkehrs- und Unfallrecht.

Als in diesen Rechtsbereichen versierte Kanzlei stehen wir Ihnen gerne bei der Regulierung Ihres Unfallschadens zur Seite und raten dazu, sich bei einem Unfallgeschehen möglichst umgehend anwaltlicher Unterstützung zu bedienen.

S. Heiermann, Rechtsanwalt & Avvocato
Fachanwalt für Strafrecht



Bürgerbus Wetter fährt ins Schöntal

Zusätzliche Verbindung eingesetzt

Die Baustelle an der Eisenbahnbrücke am Kreisverkehr beeinträchtigt auch den Bürgerbus Wetter – es kann zu Verspätungen kommen. Das Schöntal wird vom Bürgerbus wie gewohnt angefahren. Es besteht auch weiterhin die Verbindung vom Schöntal zur City und zum Bahnhof.

Der Bürgerbusverein Wetter setzt sogar eine zusätzliche Verbindung vom Schöntal zum Bahnhof ein: von montags bis freitags um 8:16 Uhr ab ALDI zum Bahnhof Wetter.

Der Fahrplan der Linie 2 (Bahnhof – Schöntal) mit den Fahrzeiten (ab Bahnhof) von Montag bis Samstag um 8:47 Uhr, 10:00 Uhr, 11:00 Uhr, 12:24 Uhr sowie Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag um 13:24 Uhr, 15:00 Uhr und 17:00 Uhr bleibt bestehen.

„Der Bürgerbusverein ermöglicht somit den Mitbürgerinnen und Mitbürger aus dem Schöntal auch während der Baustelle

bequem und sicher in die City und Bahnhof und zurück zu gelangen; getreu unserem Motto „Wir bewegen...Menschen“. Wir würden uns freuen, wenn von dem Angebot reichlich Gebrauch gemacht wird, da auch uns die Kosten davonlaufen und wir auf die Fahrgeldeinnahmen angewiesen sind“, betont der Vorsitzende Gerd Michaelis.

Der neue Fahrplan gilt seit dem 5. Dezember 2022. Es wurden nur kurze Pufferzeiten eingeplant. Außerdem entfällt von Montag bis Donnerstag um 15:30 die Fahrt zum Harkortberg.

Netzwerkveranstaltung „Wetter im Dialog“

Nachholtermin am 7. Februar

Da die Krankheitswelle auch vor Wetter (Ruhr) keinen Halt gemacht hat, musste die im November 2022 geplante Netzwerkveranstaltung kurzfristig abgesagt werden. Der Nachholtermin ist nun für Dienstag, 7. Februar, angesetzt.

Der Stadtmarketing für Wetter e.V., in Kooperation mit der Wirtschaftsförderung der Stadt Wetter (Ruhr) und dem Bundesverband mittelständischer Wirtschaft (BVMW) lädt an diesem Tag alle Unternehmerinnen und Unternehmer aus Wetter (Ruhr) ab 18.30 Uhr in das Veranstaltungszentrum der Stadt Wetter (Ruhr) ein.

Das Thema des Abends ist „Die neue Welt der Arbeit“ bzw. „New Work – brauchen wir das wirklich?“. Die Fragestellungen, die im Fokus stehen sind: „Was verbirgt sich hinter dem Mega-Trend New Work und was ist davon wirklich neu? Wo ist der

Nutzen, auch für kleine und mittlere Unternehmen, in turbulenten Zeiten? Und wie packen wir es praktisch an?“

Im Anschluss an die Vorträge erwartet die Gäste ein etwas anderer „Dialog“, der die Möglichkeit gibt, das Gehörte anhand von konkreten Fragestellungen auf das eigene Unternehmen zu projizieren.

Unternehmen, die gerne an „Wetter im Dialog“ teilnehmen möchten und noch keine Einladung erhalten haben, können sich kurzfristig anmelden unter Tel.: 02335 802092 oder per Mail unter kontakt@stadtmarketing-wetter.de.

Hervitalis
Medizinische Ästhetik

www.naturheilpraxis-herberhold.de
www.hervitalis.de

Naturheilkunde & Ästhetik

Kaiserstraße 193a · 58300 Wetter · Tel.: 02335/6848989



Heike Herberhold
Heilpraktikerin

AdobeStock_557869752



In der Ästhetik gibt es kein „zu früh“
Für jedes Alter die richtige Behandlung

Gibt es den richtigen Zeitpunkt für eine ästhetische Behandlung?
Diese Frage stellen sich viele Frauen aller Altersstufen beim Blick in den Spiegel.

Sonne, übermäßiger Alkoholgenuß, Rauchen, Stress – unsere Haut erlebt unsere Erfahrungen intensiv mit. Sie braucht immer mehr Zeit um sich zu regenerieren – und irgendwann verändert sie sich. Das Gesicht wird anders, und plötzlich sind sie da: die Falten. Viele schauen nicht zurück und fragen sich „warum?“ Sie schauen lächelnd nach vorne und sagen „warum nicht?“ „In der Ästhetik gibt es kein „zu früh“. Vielmehr ist es wichtig, für jedes Alter die geeignete Behandlung zu wählen. Oftmals geht es um das Auffrischen des Gesichtes, in anderen Fällen verlorenes Volumen wieder aufzubauen oder einfach prophylaktisch der Hautalterung entgegenzuwirken, z. B.

mit der Mesotherapie.“, erklärt Heike Herberhold, die die Therapie in ihrer Naturheilpraxis anbietet. Bei der Mesotherapie werden mittels Mikroinjektionen individuell zusammengestellte Präparate direkt in die mittlere Hautschicht eingebracht. Die Substanzen werden in der Haut gespeichert und mehrere Monate lang an das umliegende Gewebe abgegeben. Dadurch erhöht sich der Feuchtigkeitsgehalt um ein Vielfaches und die Neubildung von Kollagen und elastischen Fasern in den tiefen Hautschichten kann maßgeblich gesteigert werden.

„Ich bereue nichts im Leben – außer dem, was ich nicht getan habe.“ (Zitat von Coco Chanel)

Orthopädische Einlagen-Manufaktur
Anette Schleier

Di., Mi., & Do.: 8:30 - 12:30
und 14:30 - 18:00 Uhr
sowie nach Absprache

Die einzige „VimaNova“-Einlagen-Manufaktur mit Werkstatt im EN-Kreis, in Hagen und im MK.

Orthopädische Einlagen-Manufaktur Anette Schleier
58300 Wetter-Volmarstein | Hauptstr. 45
[www: oem-schleier.de](http://www.oem-schleier.de) | email: info@oem-schleier.de

02335 - 769 11 93 & 0172 964 99 89

... und alles läuft rund





Familien- und Krankenpflege e.V.
Herdecke - Witten - Wetter

Ihr zuverlässiger Partner in der ambulanten Pflege

Alle unsere Leistungen auf einen Blick

- Sämtliche Leistungen aus der Pflegeversicherung
- Pflege und Betreuung zu Hause
- Ambulante Krankenpflege
- Familienpflege
- Hauswirtschaftliche Versorgung
- Palliativ-Pflege
- Wohngruppen für an Demenz erkrankte Menschen
- 24 Std.-Rufbereitschaft
- Beratung zu Pflege und Betreuung
- Tagespflege an drei Standorten
- und vieles mehr



Wir beraten Sie gerne persönlich unter
Tel. 02335 91 85 0 (Wetter) • Tel. 02330 97 69 0 (Herdecke) • Tel. 02302 94 04 00 (Witten)
Ausführliche Informationen finden Sie auch unter www.familien-krankenpflege.com

Essen auf Rädern – täglich heiß begehrt
Frisch, vielfältig und gesund. Bestellungen einfach und flexibel unter
Tel.: 02302 940410 • Fax: 02302 9404016 • ear@familien-krankenpflege.com

Gesund im Alter

txn. Viele Senioren unterschätzen, wie wichtig Bewegung mit zunehmendem Alter ist. Denn Spaziergänge, ausgedehnte Radtouren oder Tageswanderungen machen fit, heben die Laune und verleihen Energie. Zudem kann leichter Sport den typischen Alterserscheinungen Arthritis, Osteoporose und Arthrose vorbeugen. Die Muskeln werden gestärkt, Gelenkbeschwerden lassen nach. Aber auch geistige Gesundheit wird durch regelmäßige Aktivitäten an der frischen Luft gefördert. Nicht nur können depressive Leiden verringert werden – auch Demenz- und Alzheimererkrankungen wird vorgebeugt. Wer wiederkehrende Unternehmungen mit Freunden plant, bleibt länger motiviert und wird schon bald merken, wie gut die Bewegung nicht nur dem Körper, sondern auch dem Geist tut. Weitere Infos: seni.de/wandern



Medizinische und therapeutische Kompetenz im neuen Gesundheitsstandort.

MEDiG – Gesundheit unter einem Dach

Medizin in Grundschoßtel : Gebündelte Fachkompetenz

Erst zur Untersuchung beim Facharzt, danach zur Physiotherapie, dann die Medikamente in der Apotheke abholen und zum Schluss einen Kaffee genießen – wofür man sonst lange Wege in Kauf nehmen muss, ist in Wetter seit dem vergangenen Jahr unter einem Dach möglich: im Gesundheitszentrum MEDiG – Medizin in Grundschoßtel.

In dem komplett barrierefreien Gesundheitszentrum Im Hilingschen 5 findet man insgesamt zehn Einrichtungen, die sich auf vier Geschossebenen verteilen und über ein großzügiges, offenes Treppenhaus sowie mit zwei Aufzügen optimal erreichbar sind. Im MEDiG werden haus- und fachärztliche Kompetenzen sinnvoll ergänzt durch ein umfangreiches Angebot der kooperierenden Gesundheitsdienstleister aus Wetter und Umgebung. Dies beinhaltet gleichermaßen Prävention, Diagnostik und Therapie.

Die Dentlounge von Dres. Carmen und Marc Hetheier haben ihre Praxis für Zahnmedizin und Kieferorthopädie im 2. Obergeschoss eingerichtet. Im Erdgeschoss sitzt Christian Kluge mit seiner Apotheke. Zudem gibt es eine Physiotherapiepraxis, ein Therapieschwimmbad, Kinder- und Jugendmedizin, einen Orthopäden, eine Podologin, ein Diabeteszentrum, eine Frauenarztpraxis, eine Psychotherapeutische Praxis sowie das Café Weitblick mit Schulungs- und Seminarraum.



DENTLOUNGE
ZAHNMEDIZIN

Meine Zahnarztpraxis ab 01.03.2022 jetzt auch in Wetter!

we make you smile

Ihr Partner für ästhetische Zahnmedizin. Erfahren Sie mehr im Innenstall.

Jetzt schon einen Termin vereinbaren!

Dentlounge Hardecke
Mühlendamm 11
58313 Hardecke
Telefon 02330 1404

Dentlounge Kirchhörde
Kirchhörder Berg 12
44229 Dö-Kirchhörde
Telefon 0231 730850

Dentlounge Wetter
Im Hilingschen 5
58300 Wetter
Telefon 02335 8004900
Info@dentlounge.de
www.dentlounge.de

goethe apotheke
Christian Kluge

Lieferservice

Im Hilingschen 5 58300 Wetter-Grundschoßtel

Tel.: 0 23 35 / 96 99 80

SNOWA
Seniendienst & Demenzbetreuung www.snowa.de

Unsere Leistungen:

- Begleitung bei Arztbesuchen •
- Behördengänge •
- Begleitung zu Friseurbesuchen oder Podologie •
- Hauswirtschaft, Einkaufsservice, Freizeitgestaltung •
- Seniendienst und Demenzbetreuung •

Ihr Kontakt zu uns:

Grundschoßteler Straße 128 • 58300 Wetter
Mobil: 0151-222 06 103 • Email: team@snowa.de

Ihre Lebensfreude ist unsere Motivation.

IRMHILD KREBS

PRAXIS FÜR PODOLOGIE

Ihre Füße in professionellen Händen

Seit 2005 ist die examinierte Krankenschwester Irmhild Krebs in der medizinischen Fußpflege tätig und darf als staatlich geprüfte Podologin auch die empfindlichen Füße von Diabetikern behandeln. Auch für eine „normale“ Grundbehandlung, individuelle Druckentlastung bei Hühneraugen, Hornhaut und Warzen, Behandlung von eingewachsenen Nägeln sowie zur Behandlung von Nagelpilz sind Sie bei Irmhild Krebs in den richtigen Händen.

Hausbesuche sind möglich.

Profi für Spangentechnik bei eingewachsenen Nägeln

IRMHILDKREBS
Praxis für Podologie und med. Fußpflege
Goethestr. 58 | Königstr. 52
58300 Wetter

Tel.: 02335/61642
Mobil: 0173/7328657
E-Mail: iw-krebs@online.de

SOPHIA KREBS

GANZHEITLICHE INNOVATIVE KOSMETIK IN WETTER

Die romantische Winterbehandlung

90 Minuten Entspannung vom Alltag und ein Verwöhn-Ritual für Ihre Haut erwartet Sie. Ich halte eine ganz besondere Limited Edition für Sie bereit: Soir d'Hiver aus dem Haus Isabelle Lancray, Paris – eine sinnliche Verwöhnbehandlung mit perfekt passendem Pflegeprogramm von Kopf bis Fuß erwartet Sie. Kommen Sie gut und gepflegt durch die kalte Jahreszeit. 90 min – 65,90 €

Sichern Sie sich jetzt Ihren Termin!

sophia
KOSMETIK

SOPHIA KREBS
STAATLICH GEPRÜFTE KOSMETIKERIN

Termine nach Vereinbarung unter:
Tel.: 02335 61642 . Mobil: 01715 825850
Königstraße 52, 58300 Wetter



„De Drömmelköppe“ aus Hagen rocken beim Kostümball am 18. Februar die Bühne des Wetteraners Stadtsaals.

Foto: drömmelköppe.de

„Jeck is back 2.0“ – Neustart bei den Jecken Karnevalsfreunde Wetter freuen sich auf närrischen Februar

Zwei Jahre kein richtiges Alaaf oder Helau, doch mit der narrenlosen Zeit ist es in diesem Jahr vorbei: Die Karnevalsfreunde Wetter freuen sich auf einen Neustart und fiebern unter dem Motto „Jeck is back 2.0“ den Höhepunkten der Session entgegen.

Der Startschuss fiel bereits im November mit der Sessionseröffnung am 11.11., doch jetzt im Februar wird es bis zum Aschermittwoch so richtig jeck.

Damit im Kinderkarneval auch so richtig Kamelle geworfen werden können, steht am Samstag, 4. Februar, das „Bürgermeister-Wiegen“ an. Um 11.11 Uhr geht's für das Stadtoberhaupt Frank Hasenberg auf die Waage – er wird mit Kamelle aufgewogen. Vielleicht wird sie wie vor drei Jahren noch ein bisschen zusätzlich beschwert, damit ordentlich Süßigkeiten für die jungen Narren sowie Spenden für den Wetteraner Brotkorb zusammenkommen.

Weiter geht es am Donnerstag, 9. Februar, mit dem Seniorenkarneval. Bei freiem Eintritt wird von 14 bis 17 Uhr im Stadtsaal gefeiert – mit Live-Musik, dem Kinderprinzenpaar Hagen, der KG Grün-Weiß Vorhalle, den Volmefunken und einer großen Tombola.

Die Altweiberparty steigt am Donnerstag, 16. Februar im kleinen Stadtsaal. DJ DelaSaba wird mit seiner Musik den Saal zum Kochen und die Närrinnen zum Tanzen bringen. Fünf Euro kostet der Eintritt, dafür gibt es auch einen Begrüßungssekt. Beim großen Kostümball am Samstag, 18. Februar, im großen Stadtsaal sind ab 18.11 Uhr (Ein-

tritt 10 Euro) Kostüme und Kreativität gefragt. Denn die drei besten Verkleidungen sowie das gelungenste Partner- bzw. Gruppenkostüm werden mit tollen Preisen belohnt.

Neben DJ DelaSaba sorgen „De Drömmelköppe“ für närrische Klänge. Die Band aus Hagen ist 2009 aus einer Bierlaune heraus entstanden und hat sich zu einer festen Institution im Karneval gemausert. Seit 2012 ziehen De Drömmelköppe mit ihren satten rockigen Sounds von Bühne zu Bühne und regen das Publikum zum Mitsingen und Tanzen an. Im Repertoire der Band lassen sich neben den bekannten Karnevals-Hits von

Kasalla, Brings, Cat Ballou und Paveier ebenso die klassischen Lieder von den Bläck Fööss oder Höhner finden.

Rosenmontag (20. Februar) steht der närrische Nachwuchs im Mittelpunkt. Von 14 bis 17 Uhr ist der große Stadtsaal komplett in Kinderhand. Stelzenläufer Mr. Tom, Disco, Kamelle und vieles mehr warten bei der Kinderkarnevalsparty.

Ausklingen wird die Session 2023 am Aschermittwoch, 22. Februar, um 18 Uhr mit einem Fischessen.

Karten im Vorverkauf gibt es in der Bücherstube Draht, im Servicebüro der Lichtburg sowie bei Hollmann in Wengern.

An Eurer Seite – seit 1905!

Zuverlässige Energie aus der Heimat.



avu.de

An Eurer Seite!



AVU...

Hunderte Dosen für Wohnungslose gesammelt

Nina Steneberg: Überwältigende Resonanz

„Dosen und mehr...“ heißt das Projekt – und diejenigen, die sich nach einem Aufruf von Nina Steneberg daran beteiligten, hatten auch das „...und mehr“ mit berücksichtigt. Denn neben einigen hundert Konserven, die in den Filialen des Hörgeräte-Unternehmens abgegeben wurden, gab es noch über 300 Euro an Geldspenden sowie Schals, Lesebrillen, Nudeln und vieles mehr. „Die Resonanz war wirklich überwältigend“, freut sich Nina Steneberg.

Ein Projekt der Schule ihrer Tochter hatte Nina Steneberg dazu animiert, sich ebenfalls dafür zu engagieren. Die Neunjährige hatte ihrer Mutter erzählt, dass in der Pfarrei Hl. Dreikönige in Dortmund seit über 25 Jahren wohnungslosen Menschen mit der Aktion „Dosen und mehr...“ zu einer warmen Mahlzeit verholfen wird. Der dortige Pfarrer Ansgar Schocke verteilt einmal in der Woche an wohnungslose und bedürftige Menschen Konservendosen. Und die Schülerinnen und Schüler der Gebrüder-Grimm-Grundschule in Dortmund-Hombruch hatten vor Weihnachten ebenfalls eifrig gesammelt. „Dieses Engagement hat mich wirklich beeindruckt, und ich fand das unterstützenswert“, so Nina Steneberg. In al-



Jede Menge Dosen hatten die Grundschüler gesammelt, jetzt kamen nochmal einige hundert Dosen durch den Aufruf von Nina Steneberg zusammen.

len Steneberg-Filialen konnten daraufhin Kunden ihre Spenden abgeben. Der Kofferraum ihres geräumigen Kastenwagens wurde gleich mehrmals gefüllt, und Nina Steneberg brachte direkt mehrere Ladungen nach Dortmund, wo ein mehr als gerührter Pfarrer die Spenden erfreut entgegennahm.

AVU Krone 2023 startet Förderung für Vereine

Die AVU startet ihren Sponsoring-Wettbewerb. Vom 14. Februar bis 14. März 2023 können sich Vereine mit einem Projekt für die AVU Krone bewerben. Mit dem Wettbewerb unterstützt die AVU Vereine in der Region bei ihrer Arbeit.

Die Bewerbung ist unkompliziert und ausschließlich online auf www.avu.de/krone möglich. Hier sind auch die detaillierten Teilnahmebedingungen zu finden. Die Gewinner der AVU Krone 2023 werden wie im letzten Jahr durch ein Online-Voting ermittelt. Erneut werden dafür die Vereine in drei Gruppen eingeteilt, abhängig von ihrer Mitgliederanzahl. Die Abstimmung auf [avu.de/krone](http://www.avu.de/krone) ist dann im April. Für die Vereine gibt es wieder Tipps und Vorlagen, um die Mitglieder, Fans und Freunde optimal zum Abstimmen zu motivieren. Insgesamt stellt die AVU einen Fördertopf von 30.000 Euro zur Verfügung.

Im letzten Jahr gab es einen Rekord: Insgesamt 84 Vereine hatten sich beworben. „Das wäre natürlich toll, wenn wir das in diesem Jahr noch toppen können“, erklärt Marketing-Leiter Daniel Flasche von der AVU.



KNELLER & DAHLMANN
RECHTSANWÄLTE IN BÜROGEMEINSCHAFT

DON KNELLER
RECHTSANWALT
FACHANWALT FÜR FAMILIENRECHT

Ihr Anwalt in den Bereichen
Familienrecht & Erbrecht

Kaiserstraße 131 · 58300 Wetter · 02335/84 70 692
www.anwalt-in-wetter.de · kneller@anwalt-in-wetter.de



HEIZÖL MIT ÖL Auf Zukunft eingestellt

Heizölkauf ist Vertrauenssache

Heizöl schwefelarm EL · Heizöl Minus EL · Heizöl Premium EL

Bereits in der dritten Generation liefern wir Ihnen Wärme und Energie ins Haus. Privat- und Firmenkunden vertrauen auf unseren Service.

Unsere langjährigen und erfahrenen Mitarbeiter liefern Ihnen ausschließlich Heizöl namhafter Produzenten in Ihren Tank.

So können Sie sicher sein, dass qualitativ bestmögliche Produkt zu bevorzugen.

Peter Thönniges GmbH & Co. KG
Schöllinger Feld 3 · 58300 Wetter
Telefon 02335 / 96 90 90 · brennstoffe@thoenniges.de
www.thoenniges.de

HEIZEN MIT ÖL
Auf Zukunft eingestellt.



stolzenbergdruck

Osemundstraße 11
58636 Iserlohn

Tel. 0 23 71 - 96 83 600
www.stolzenberg-druck.de

Informieren Sie sich rechtzeitig!



Wir sind für Sie da.

Persönlich oder im Netz.
www.friedhof-wengern.de

<<Jetzt auch>>
Beerdigungskaffee trinken
im Gemeindehaus

Ev. Kirchengemeinde Wengern · Trienendorfer Str. 24 · 58300 Wetter
Tel.: 0 23 35/7 00 94 · info@friedhof-wengern.de



Bestattungen Ulrich Aehringhaus

Sarglager · Überführungen · Bestattungsvorsorge
Persönliche Betreuung und Beratung

Wir sind da, wenn ein Weg zu Ende geht.

Bergstraße 11, 58300 Wetter
Tel. 0 23 35 - 53 98, Mobil 0177 - 57 97 372, www.ulrich-aehringhaus.de

**Sa., 4. März,
20.00 Uhr**
**Westfalenhalle
Dortmund**

Dieter Nuhr

Das Leben ist „Kein Scherz“, wie das neue Programm von Dieter Nuhr heißt, kann aber dennoch witzig sein. Nuhrs Fähigkeiten, selbst harten Zeiten heitere Seiten abzutrotzen, sind legendär. Und er ist streitbar, immer gut informiert und verfügt – was heutzutage gern für Ärger sorgt – über einen sehr individuellen Blick auf die Welt. Info: agentur-luehr.de



Foto: Dieter Nuhr



Foto: Marcel Brell

So., 5. März, 19.00 Uhr
Westfalenhalle Dortmund

Roland Kaiser

Anlässlich seines 70. Geburtstages im Vorjahr feiert Roland Kaiser bis in dieses Frühjahr hinein zusammen mit seinen Fans seine große Geburtstagstour und wirft einen Blick zurück – auf 47 Jahre Bühnen-Karriere, fast 100 Millionen verkaufter Schallplatten und eine unglaubliche Zahl an Hits, die auch heute noch immer ungeheuer populär sind. Info: semmel.de

Mo., 6. März, 20 Uhr
FZW Dortmund

Culcha Candela



Foto: Leon Hahn

Hits mit Ohrwurmgarantie, echte Party-Banger oder Songs mit Haltung, im HipHop-, Reggae- oder Latin-Sound: Culcha Candela sind seit über zwei Jahrzehnten erfolgreich und gehen zum 20-jährigen Bestehen auf „Zu schön um wahr zu sein“-Tour. Vorab veröffentlichen die vier Jungs noch ihr gleichnamiges Jubiläumsalbum. Info: handwerker-promotion.de



Foto: Manfred Jasmund

Fr., 10. März, 20 Uhr
Saalbau Witten

Rene Steinberg und Doc Esser

Der eine ist Mediziner und Rockmusiker, der andere Kabarettist und gelernter Literaturwissenschaftler. Gemeinsam gehen Rene Steinberg und Doc Esser in ihrem Programm „Lachen und die beste Medizin“ der Frage nach, was einem Menschen guttut, was man braucht und wie es sich gesund und glücklich lebt. Info: kulturforum-witten.de



Foto: Veranstalter

Fr.+Sa., 10.+11. März, 20 Uhr
Konzerthaus Dortmund

Helge Schneider

Mit seiner neuesten Show „Der letzte Torero – Big L.A. Show“ singt, tanzt, trommelt, trompetet, spielt Klavier, Saxophon, xylophoniert sich Helge Schneider in die Herzen der vielen Menschen, die da kommen sollten eventuell.

Adäquate Musiker begleiten den in der internationalen Fachwelt anerkannten Mega-Star auf seiner Reise. Info: schoneberg.de



Foto: Oetinger/
Das knallt dem Frosch die Locken weg

Sa., 11. März, 20 Uhr
RuhrCongress Bochum

Dr. Mark Benecke

Blut findet sich öfter an Tator-ten, wird aber manchmal als selbstverständliche Spur ohne weiteren Wert angesehen. Kriminalbiologe Dr. Mark Benecke zeigt in seinem Programm „Blutspuren“, dass in Blut mehr steckt als nur Erbsubstanz und widmet sich auf skurrile bis eklige Weise spannenden und faszinierenden Fragen.

Info: ruhrcongress-bochum.de

18. - 23. April, 20 Uhr
Westfalenhalle Dortmund

Helene Fischer

Ihre größten Hits, die besten Songs ihres achten Nr.1-Albums „Rausch“ und eine Show voller magischer Momente – all das präsentiert Helene Fischer auf ihrer Arena-Tour, gleich fünf Mal auch in Dortmund. Gesang, Tanz und Artistik verbindet sie in dieser Show in Kooperation mit dem Cirque du Soleil zu einem Gesamtkunstwerk.

Info: leutgebgroup.com



Foto: Sandra Ludewig



Verlosung

Musical-Hits: 3x2 Karten zu gewinnen

„This is the Greatest Show“ bringt die größten Musicerfolge auf die Bühne – von Klassikern wie Dirty Dancing, Elisabeth, Starlight Express oder Tanz der Vampire bis zu aktuellen Highlights wie The Prom, Hamilton oder Drei Musketiere.

Das Kult-Finale mit sämtlichen Hits des Kino-Erfolges „Greatest Showman“ darf natürlich nicht fehlen. Präsentiert wird die Live-Show von den Musicalstars Jan Ammann, Andreas Bieber, Maya Hakvoort, Drew Sarich und Michaela Schober samt Showman-Singers und Live-Band.

Am 15. März um 20 Uhr macht „This is the Greatest Show“ Station im RuhrCongress in Bochum. Für dieses Konzert verlosen wir in Kooperation mit Semmel Concerts 3x2 Karten. Schicken Sie uns eine E-Mail mit der Betreffzeile „Musical-Hits“ an d.nolte@ruhrtal-verlag.de. Bitte Absender und Telefonnummer nicht vergessen; die Gewinner werden persönlich informiert. Einsendeschluss ist der 24. Februar 2023.

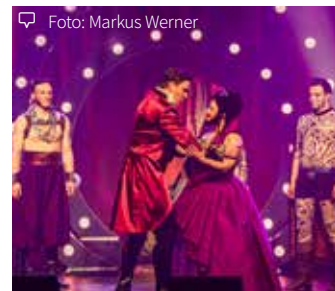


Foto: Markus Werner

ruhrtal-verlag.de. Bitte Absender und Telefonnummer nicht vergessen; die Gewinner werden persönlich informiert. Einsendeschluss ist der 24. Februar 2023.

Tickets und Infos: semmel.de



Tornisterkauf: Jetzt bei Geller!

Unsere geschulten Mitarbeiter/innen freuen sich auf Sie!

Beim Kauf
eines Schulrucksacks
erhalten Sie einen
Gutschein im Wert von

25 €

ergobag



Beispielfoto



Schuhmode GELLER

Gutenbergstraße 2 • 45549 Sprockhövel • ☎ 02324 68 67 90 • www.schuhmodegeller.de



Ansichten von Alexander Stuckenholtz **FDP**

Liebe Leserinnen und Leser,

ich hoffe, Sie sind alle gesund ins neue Jahr gestartet und Sie hatten ein paar Tage Zeit, einfach mal die Seele baumeln zu lassen. Im neuen Jahr gibt es nun leider direkt einige schlechte Nachrichten zu verkraften. Neben dem Loch im städtischen Haushalt ist vor allem Grundschtötel betroffen. Was schon lange als Gerücht zu hören war, wird sich nun leider bewahrheiten: Im Sommer schließt der Rewe-Markt seine Pforten. Der Grund: Der Betreiber geht nach einem langen Arbeitsleben schlicht und einfach in Rente. Das soll ihm natürlich vergönnt sein, und ich wünsche Herrn Schmitz an dieser Stelle alles Gute! Für Grundschtötel ist das aber ein herber Verlust. Einen Lebensmittelhändler fußläufig erreichen zu können, ist mehr als nur praktisch. Gerade in einer immer älter werdenden Gesellschaft ist das essenziell. Leider sieht die Entwicklung in der Realität aber ganz anders aus: Auch am Schmandbruch, am Loh, im Trienendorf, in Albringhausen oder in Esborn gibt es längst keine Händler mehr vor Ort. Die Zeiten der kleinen Quartiersversorger scheinen vorbei zu sein. Und zwar vor allem deswegen, weil die meisten Kunden bei den großen Vollsortimentern kaufen. Das Volk stimmt mit dem Fuß ab, wie man so schön sagt. Ob sich in Grundschtötel daher nun ein Nachfolger findet, steht in den Sternen. Nach einem Nachmieter zu suchen, ist dabei zunächst mal Sache des Eigentümers des Gebäudes. Stadtverwaltung und Politik haben eher bescheidene Möglichkeiten – kann man ja niemanden dazu zwingen, dort einen Laden zu eröffnen. Die Verwaltung kann aber die Suche nach einem Nachfolger unterstützen. Dummerweise hat man ausgerechnet jetzt keinen City-Manager mehr, der für so eine Aufgabe geradezu prädestiniert wäre. Nach immerhin acht Jahren Tätigkeit musste dieser erst kürzlich seinen Hut nehmen, nachdem Fördergelder nicht rechtzeitig eingingen und eine Finanzierungslücke von wenigen Monaten entstand. Von Versäumnissen der Stadtverwaltung konnte dabei aber natürlich keine Rede sein, so das

Pressestatement des Bürgermeisters. Da man aber auch keine pragmatische Zwischenfinanzierung umsetzen konnte oder wollte, wird man einen City-Manager bei der Suche nach einem neuen Betreiber in Grundschtötel nun schmerzlich vermissen.

Darüber hinaus existieren aber weitere Hindernisse, die einen Nachfolger im Zentrum von Grundschtötel eher abschrecken dürften. Bekanntlich liegen Pläne auf dem Tisch, das Areal um das alte Demag-Verwaltungsgebäude als neues Wohngebiet zu entwickeln. Auch ein Vollsortimenter ist dort geplant. Soweit ich weiß, ist das sogar Bedingung des dortigen Investors. Die Ansage ist klar: Kein Supermarkt, kein Geld für einen teuren Abriss des ehem. Demag-Verwaltungsgebäudes (Altlasten!). Niemand wird aber im ehemaligen Akzenta einen Laden eröffnen wollen, wenn wenige hundert Meter weiter ein brandneuer Vollsortimenter eröffnet. Zumindest niemand, der nicht Teile der Kosten auf die Sozialsysteme abwälzen kann. Die Politik in Wetter könnte also das Projekt am Grundschtötel Berg begraben, wenn sie wollte. Im Prinzip ist das die Forderung der Grünen Fraktionskollegen. Man träumt dort den Traum, das Demag-Hochhaus stattdessen zum Gründerzentrum auszubauen. Beim Blick auf die Gebäudesubstanz halte ich das für ziemlich illusorisch. Wer soll dieses Projekt denn auch stemmen? Das Gelände ist bereits an den Investor verkauft. Verwehrt man dem Investor aber nun seinen Plan, könnte man am Ende ganz mit leeren Händen dastehen. Kein Nachfolger im Akzenta und auch kein neues Quartier am Grundschtötel Berg. Auch wenn es wehtut, in dieser Situation würde ich die sichere Alternative wählen: Entwicklung des neuen Areals am Grundschtötel Berg.

Was denken Sie dazu? Schreiben Sie mir oder besuchen Sie uns samstags zwischen 10 und 13 Uhr in unserer Geschäftsstelle in der Bismarkstraße. Einen Kaffee gibt es gratis zum Gespräch dazu!

Alexander Stuckenholtz
stuckenholtz@fdp-wetter.de



REWE in Grundschtötel schließt

Es ist aktuell der Aufreger in Grundschtötel: Der REWE-Markt wird schließ-
in den Ruhestand geht. Für das Quartier geht damit ein Vollversorg-
fraglich. Was ist machbar? Was wird gefordert? Der Wetteraner hat di

Ansichten von Stefan Wedegärtner + Peter Pierskalla

CDU

Nahkauf-Standort erhalten

Das Verfahren zu einer angedachten Umgestaltung des sogenannten Demag-Geländes wurde am 1. Juli 2021 per politischer Mehrheit im Rat der Stadt Wetter (Ruhr) mit einem entsprechenden Aufstellungsbeschluss eingeleitet.

Zwar wussten wir damals durchaus schon von einer möglicherweise Schließung des REWE-Marktes, aber die uns nun bekannte Planung bereits für dieses Jahr kommt dann doch etwas überraschend.

Das Ziel der CDU Wetter (Ruhr) war und ist es, den lokalen Nahkauf-Standort in Grundschtötel Mitte zu erhalten.

Nachfolge regeln

Wir benötigen zeitnah eine Nachfolgeregelung im Ortskern von Grundschtötel und werden unsere Verwaltung diesbezüglich auch entsprechend unterstützen. Wir betrachten die Planungen am Demag-Berg auch nicht als konkurrierende Maßnahme zur Ortsmitte, sondern als sinnvolle und notwendige Ergänzung für das gesamte Stadtgebiet.

Von daher sollten diese Planungen konsequent weiter verfolgt werden. Dazu gehört natürlich auch eine dringend notwendige Erweiterung des lokalen Wohnungsangebotes.

Stefan Wedegärtner
CDU-Stadtverbandsvorsitzender

Schrott-Immobilie beseitigen

Von der Einleitung dieser Plan-Verfahren im politischen Bereich bis zur tatsächlichen praktischen Umsetzung vergehen in der Regel fünf Jahre. Im günstigsten Falle könnte dann in den Jahren 2025/2026 mit den Baumaßnahmen an der unteren Grundschtötel Straße begonnen werden. Solange können unsere Anwohner in Volmarstein-Grundschtötel bezüglich einer Nahversorgung nicht warten.

Gutachten schnellstmöglich zur Diskussion einreichen

Wir können das Planungsverfahren am Demag-Berg nicht beschleunigen. Umso wichtiger ist es jetzt, dass die vorliegenden Gutachten zur Standortbeurteilung des ehemaligen Demag-Geländes schnellstmöglich zur Diskussion in den politischen Gremien eingebracht wird.

Am 7. August 2022 haben wir in der Pressberichterstattung wahrgenommen, dass die lokale Polizei von „Dutzenden Einsätzen innerhalb eines Jahres“ an diesem Standort berichtet hat.

Es wird höchste Zeit, dass diese Schrott- und Problemimmobilie beseitigt wird, um eine sinnvolle Nachfolgeregelung für diesen Bereich einzuleiten.

Peter Pierskalla
CDU-Fraktionsvorsitzender



ließen, wahrscheinlich im Spätsommer, weil Betreiber Armin Schmitz verloren „um die Ecke“ verloren. Ob es einen Nachfolger gibt, ist die Parteien um Statements zum Thema gebeten.



Ansichten von **Karen Haltaufderheide** **BÜNDNIS 90 DIE GRÜNEN**

Gegenteil von gesunder Quartiersentwicklung

Eigentlich gelten in der Stadtentwicklung Quartierskonzepte als zentraler Begriff. In einer alternden Gesellschaft und für eine Verminderung des Autoverkehrs kommt es darauf an, die Angebote des täglichen Bedarfs innerhalb eines Stadtteils so zu organisieren, dass sie für Ältere, Menschen mit Behinderung und alle, die nicht mit dem Auto fahren, leicht zu erreichen sind. Damit wird selbständiges Leben und soziale Teilhabe erleichtert sowie Klimaschutz unterstützt. In Grundschtötel passiert leider das Gegenteil. Schon mit der Ansiedlung des an sich hervorragenden Gesundheitszentrums MEDiG außerhalb des Ortskerns wurden wichtige Bausteine, wie z.B. die Apotheke, an den Rand verlagert. Zu Fuß ist das für viele kaum zu erreichen. Wer mit dem Bus fährt, weiß nicht über die Straße zu kommen. Diese zu erwartenden Effekte haben uns lange zögern lassen, bevor wir der Planung zum MEDiG zugestimmt haben. In diesem Fall gab es offenbar kein geeignetes Grundstück im Zentrum.

Anders ist die Lage bei den Planungen zu einem neuen Einkaufszentrum am Grundschtöteler Berg. Mit dieser Planung wird längerfristig der Ortskern Grundschtötel als Einkaufs-

möglichkeit und sozialer Treffpunkt beerdigt. Die Schließung des REWE mag schon länger im Raum gestanden haben. Mit dem Beschluss, eine moderne Konkurrenz an den Ortsrand zu setzen, wurde er zementiert. Und auch potentielle Nachfolger werden ihre Chancen und Risiken an dieser Konkurrenz messen müssen. Insofern ist es richtig, wenn der Bürgermeister erklärt, die Lebensmittelversorgung im Ortskern habe absolute Priorität. Er vermeidet nur zu erwähnen, dass die von der Verwaltung forcierte und gegen unsere Stimmen beschlossene Planung eines neuen Einkaufszentrums am Grundschtöteler Berg genau diese Versorgung in Frage stellt. Dabei hat es mit dem Gründerzentrum im alten DEMAG-Gebäude eine ausgearbeitete Nutzungs-Alternative gegeben, die über Wetter hinaus für aussichtsreich gehalten wurde. Dann würde die Unterstützung der Nahversorgung im Ortskern von Grundschtötel durch die städtische Wirtschaftsförderung Sinn machen. Bei der Stadtteilkonferenz zum ISEK in Grundschtötel wurden kritische Stimmen zur Planung am Grundschtöteler Berg laut. Die Bürger:innen haben verstanden, was die Stadt nicht sehen will. Sie wollen ihre Nahversorgung im Ortskern erhalten.

Karen Haltaufderheide

Ansichten von **Kirsten Stich+Dirk Fröhning**

SPD

SPD bedauert geplante Schließung des REWE-Marktes

Seit Jahrzehnten befindet sich der Lebensmittelmarkt im Ortsteil von Grundschtötel – einst eröffnet als Akzenta Supermarkt von Heinz Herzog zur Lebensmittelgrundversorgung im Ortsteil. Zum Zeitpunkt der Eröffnung ein hochmoderner Supermarkt, der weit über die Ortsteilgrenzen von Konsumentinnen und Konsumenten angenommen wurde. Die SPD Wetter (Ruhr) hält es für falsch, jetzt öffentlich eine Standortdebatte zu führen. Der Standort im Herzen von Grundschtötel war seinerzeit der Richtige für einen Einkaufsmarkt und muss es auch zukünftig bleiben.

Nahversorgung sichern

„Es geht darum, die Nahversorgung der Bürgerinnen und Bürger im Ortsteil zu sichern (u.a. auch Hauslieferung). Vor allem ältere Menschen, die kein Auto besitzen, aber einkaufen wollen, brauchen dringend eine Alternative“, so SPD-Vorsitzende Kirsten Stich. Für die SPD ist es nun wichtig, dass die Stadtverwaltung gemeinsam mit der Politik und dem Inhaber der Immobilie nach Lösungen sucht, und Gespräche in alle Richtungen geführt werden. Der Lebensmittelmarkt in Grundschtötel ist nicht nur ein wichtiger Nahversorger, sondern auch ein Lebensmittelpunkt vieler Bürgerinnen und Bürger.

CAP-Markt als Alternative?

In diesem Jahr feiert der CAP-Markt im Ortsteil von Volmarsstein sein zehnjähriges Bestehen und ist hier als Grundversorger für die Menschen nicht mehr wegzudenken. Seinerzeit entstanden auf Initiative der SPD, nachdem der Netto-Lebensmittelmarkt seine Türen geschlossen hatte. Kirsten Stich weiter: „Wir kön-

nen uns in Grundschtötel viel vorstellen. Die Weiterführung eines Supermarktes am Standort durch einen anderen Betreiber, ein Biosupermarkt, bis hin zu einem CAP-Markt (Produktpalette Edeka) mit der AWO Ennepe-Ruhr als Betreiber. Für die Menschen in Grundschtötel ist auch zukünftig ein Lebensmittelangebot an dieser Stelle von großer Wichtigkeit.“

DEMAG: zusätzliches Angebot

Derzeit wird auch über die Planungen der Fläche des alten DEMAG-Verwaltungsgebäudes mit den oberhalb bestehenden Parkplätzen am Ostholz beraten und diskutiert. Neben Eigenheimen, Doppelhäusern und Geschosswohnungsbau soll hier auch ein Supermarkt durch einen Investor gebaut werden. Auch diese Planung begrüßt die SPD Wetter (Ruhr). Der SPD-Fraktionsvorsitzende im Rat der Stadt Wetter (Ruhr), Dirk Fröhning dazu: „Das zusätzliche Angebot eines Einkaufsmarktes an dieser Stelle wäre vor allem für die Anwohnerinnen und Anwohner von Oberwengern und dem unteren Teil von Grundschtötel eine Aufwertung. Es kann aber nur ein zusätzliches Angebot sein. Dazu kommt, dass die zugewucherte Fläche und das zunehmens verfallende ehemalige Verwaltungsgebäude der DEMAG kein gutes Aushängeschild für unsere Stadt ist. Die SPD-Fraktion hat der Verwaltung einen Fragenkatalog zur Versorgung der Menschen im Ortsteil Grundschtötel zukommen lassen.

Wir hoffen, dass wir gemeinsam mit Politik und Verwaltung eine gute und pragmatische Lösung für die Ortsteile Grundschtötel und Oberwengern finden werden.“ Für die SPD ist es wichtig, dass hier der Mensch im Vordergrund stehen muss.

Wir sind für Sie in Wetter (Ruhr) unterwegs!



Ihr Ansprechpartner
rund um das Thema
Werbung:

Lars Piepenstock
Medienberater

l.piepenstock@ruhrtal-verlag.de
Mobil: 0176 - 56947021



Ihre Ansprechpartnerin
für Werbung und alle
redaktionellen Themen:

Andrea Schröder
Redakteurin

a.schroeder@ruhrtal-verlag.de
Mobil: 0176 - 63325262

Bei Fragen stehen wir beratend, kompetent
und mit kreativen Ideen zur Seite

Rufen Sie uns an!

DER Wetteraner

Verlag:

Fortmannweg 5
44805 Bochum

☎ 02 34 - 587 443 77

✉ info@derwetteraner.de
🌐 www.derWetteraner.de

Inhaber:

Björn Pinno (verantw.)

Anzeigenberatung:

Lars Piepenstock

☎ 0176 - 569 470 21

✉ l.piepenstock@ruhrtal-verlag.de

Druck:

Stolzenberg Druck
58581 Iserlohn

Redaktion:

Björn Pinno
Andrea Schröder
Dietmar Nolte
Ingo Knosowski

Verteilgebiet:

Kostenlos in Alt-Wetter,
Grundschöttel, Esborn,
Volmarstein, Albringhausen
und Auslage in Wengern

Druckfehler und Irrtümer im Magazin – auch in Anzeigen – sind möglich und können trotz sorgfältiger Kontrolle nicht immer ausgeschlossen werden. Sie stehen daher unter Vorbehalt.

„Der Wetteraner“ erscheint wieder am

3. März

Redaktions- und Anzeigenschluss: 17. Februar



☞ Der Bau des Spielplatzes an der Heilkenstraße ist zwischenzeitlich ein wenig ins Stocken geraten, aber im Frühjahr steht die Eröffnung an.

Spielplatz Heilkenstraße ist noch nicht fertig

Eröffnung erfolgt spätestens im Frühjahr

Am Spielplatz Heilkenstraße wurde im Dezember die große Kletter-Rutschenanlage montiert. Damit ist ein großer Teil der Anlage bereits fertiggestellt.

Aufgrund verzögerter Lieferung der Spielgeräte ist die Montage allerdings in die ungünstigere Jahreszeit im Winter gefallen. Zudem benötigt der Fundamentbeton in der kalten Jahreszeit eine

längere Zeit zur Aushärtung und auch die Erdarbeiten beim wassergesättigten Boden sind problematischer. Daher kann die Anlage erst im Februar/März 2023 in Betrieb genommen werden.

Wanderungen, Karneval und Don Camillo

Veranstaltungskalender für Senioren

Der Veranstaltungskalender des Seniorenbüros, des Seniorenbeirates und des Beirates für Menschen mit Behinderungen für das erste Halbjahr 2023 liegt vor und ist bis einschließlich 30. Juni wieder prall gefüllt mit vielen interessanten Angeboten.

Es geht karnevalistisch los: Mit dem Seniorenkarneval am 9. Februar von 14 bis 17 Uhr im Stadtsaal. Büttenreden stehen am 15. Februar auf dem Programm, wenn die kath. Kirchengemeinde St. Liborius um 15 Uhr zum Karneval einlädt.

Am 5. März treffen beim „Lyrischen Spaziergang“ dichterische Verse und Natur aufeinander. Dazu gibt es im ersten Halbjahr weitere Wanderungen, etwa auf dem Bergbauwanderweg oder dem Henriette Davidis Weg. Die Baptistengemeinde lädt unter dem Motto „Mit Leib und Seele“ zu geselligen Nachmittagen mit Musik, Begegnung, Andacht und Mahlfeier (12. März und 11. Juni, jeweils 15 Uhr).

Nicht zu vergessen das Oldti-

mertreffen mit verkaufsoffenem Sonntag (4. Juni). Den Filmklassiker Don Camillo können Interessierte 19. April in der kath. Kirchengemeinde St. Liborius sehen. Abgeschlossen wird das erste Halbjahr mit Boulen und Grillen am Bouleplatz auf dem Harkortberg am 30. Juni.

Der Sitzungskalender der Stadt Wetter (Ruhr) wurde mit in die Broschüre aufgenommen.

Der neue Veranstaltungskalender liegt im Rathaus an der Kaiserstraße 170, im Rathaus II, Kaiserstraße 70, im Bürgerbüro, in der Stadtbücherei und in den Apotheken und Arztpraxen aus. Zudem steht er auf www.stadt-wetter.de (Leben in Wetter/Ältere Menschen) zum Download bereit.

„Männerobst“ zum Internationalen Frauentag

Vorverkauf für Simone Fleck ist gestartet

Es gab schon zahlreiche Nachfragen bei den Gleichstellungsbeauftragten der beiden Ruhrstädte, Ursula Noll und Evelyn Koch: Wann macht ihr mal wieder eine Veranstaltung anlässlich des Internationalen Frauentags? Nun ist es soweit: Mit dem neuen Programm der beliebten Kabarettistin Simone Fleck kommt wieder pures Lach-Vergnügen für Sie und Ihn nach Wetter, davon sind die beiden Fachfrauen überzeugt. Der Kabarettabend findet am Freitag, 10. März, um 20 Uhr (Einlass ab 19 Uhr bei freier Platzwahl) in der Aula des Geschwister-Scholl-Gymnasiums, Hoffmann-von-Fallersleben-Straße, statt.



grünes Fleisch? „Rent-A-Doll“ als Alternative zur Ehe? Die Antworten serviert „Frau Fleck“ in einem diätfreien und garantiert genussvollem Programm voller Kalorienbomben.

Im neuen Programm mit der gewohnten Mischung aus Tanz, Gesang und Kabarett ist natürlich auch Oma Wally wieder mit dabei. Die Gleichstellungsbeauftragten hoffen, dass wieder zahlreiche Menschen teilnehmen. „Denn“, so Ursula Noll, „die Shows mit Simone

Simone Fleck deckt in ihrem Programm weibliche Taktiken auf und beschreitet originelle Wege im Umgang mit Familie und Nachbarschaft. Untherapiert wird das Publikum durch den Dschungel der Glücks- und Heilsversprechen geführt und tütenweise mit Glück beschenkt. Gesund Leben zwischen Schrittzähler und Bewegungsmelder? Nachhaltig Essen: Rotes oder

Fleck machen immer ein großes Vergnügen, das man sich nicht entgehen lassen sollte. Wer sie nicht gesehen hat, hat wirklich etwas verpasst!“

Karten im Vorverkauf (20 Euro) gibt es in der Bücherstube Draht, Bismarckstr. 52, beim Stadtmarketing e.V, im Rathaus II, in der Elfenapotheke, Osterfeldstraße 25, und Lotto Tabak Klein, Grundschötteler Straße 85.



Ansichten von
Kirsten Stich **SPD**

Entlastung für Familien

1 Mohnstriezel 5,40 €, 250gr. Butter 3,49 €, 10 Rollen Toilettenpapier 5,29 € – das ist unter anderem das Ergebnis meines letzten Einkaufes! Wir stehen in der schwierigen Situation, dass alles teurer geworden ist und niemand drum herumkommt, diese Lebensmittelpreise zu bezahlen! Die hohe Inflation und natürlich die gestiegenen Energiepreise sind verantwortlich. Der Bäcker muss die hohen Energiepreise zahlen, um den Ofen zu heizen und das Brot zu backen. Diese Kosten legt er natürlich auf die einzelnen Produkte um! Wir würden alle ziemlich betreten dreinschauen, wenn er zukünftig zur Energieeinsparung zwei Tage in der Woche zu hätte! Ginge auch, müssten wir uns aber alle ordentlich umstellen! Gerade Familien mit Kindern sind derzeit gezwungen an allen Ecken zu sparen.

Eindrucksvoll hat dies meines Erachtens Anfang Januar ein Familienvater in der Sendung „Hart aber Fair“ beschrieben. Es ist einer Familie mit mehreren Kindern und einem gesicherten Einkommen nicht mehr möglich, ohne finanzielle Sorgen einen Großeinkauf zu machen und munter drauflos Lebensmittel einzukaufen, das Haushaltsgeld wird zum Ende des Monats immer knapper! Gibt es eine Chance für finanzielle Entlastung bei den Familien zu sorgen? Und wenn ja, wie? Für die SPD gehört

soziale Politik für die Menschen zu den Grundwerten; dazu gehört natürlich auch soziale Familienpolitik in der Kommune, hier in Wetter! Die Frage ist, was können wir als Kommunalpolitik tun, um Familien zu unterstützen? Wie können städtische Haushaltsmittel effektiv eingesetzt werden, ohne mit der Gießkanne zu agieren? Wenn Kinder betreut werden, egal ob in der Grundschule im offenen Ganztage, in der Kita oder in der Kindertagespflege, fallen einkommensabhängige Gebühren an. Zurzeit müssen Eltern mit einem Einkommen über 25.000 € Gebühren bezahlen. Genau hier wollen wir als sozialdemokratische Partei ansetzen. Diese Elternbeitragsgrenze wollen wir als SPD verdoppeln. Wir haben für den Haushalt 2023 den Antrag gestellt, dass Elternbeiträge erst ab einem Einkommen von über 50.000 € erhoben werden und alle darunterliegenden Einkommen beitragsfrei gestellt werden. Dadurch würden gezielt Familien entlastet. Hier sprechen wir derzeit von einem monatlichen Entgelt von bis zu 232 € bei einem Kind unter 3 Jahren! Die jeweilige Summe stünde dann den Familien zusätzlich für zum Beispiel Lebensmittel zur Verfügung. Ich würde mir wünschen, dass am Ende der Haushaltsdebatte im März 2023 ein breites Bündnis diesem Antrag auf Entlastung der Familien in Wetter zustimmt.

Kirsten Stich

BUERGER -Recht// -Notar

Rechtsanwälte - Fachanwälte - Notar

Telefon Wetter
02335/971 222

Telefon Hagen
02331/961 600

www.anwalt4you.net
mail@ra-ralf-buerger.de

Westconnect GmbH – eine Beteiligung von
E.ON & Igneo Infrastructure Partners

Glasfaser-
Hausanschluss
für **0 €**¹
statt 1.547 €

Glasfaser-Internet bald auch in Wetter- Volmarstein

The logo for e-on, featuring the word 'e-on' in a white, lowercase, sans-serif font. The 'e' is stylized with a dot, and the 'on' is connected to it. The logo is positioned in the bottom right corner of the image, which shows a winding road at night with light trails from cars.

Wenn Sie sich bis zum 28.02.2023 entscheiden,
errichten wir Ihnen den Glasfaser-Hausanschluss
kostenlos¹.

Infos unter **eon-highspeed.com/volmarstein** oder
persönlichen Beratungstermin vereinbaren unter
0651 812 21 08.

E.ON Highspeed ist ein Produkt der Westconnect GmbH.

¹ Sollten Sie sich bis zum 28.02.2023 für einen Glasfaseranschluss bis in Ihr Haus entscheiden, errichten wir Ihnen den Anschluss kostenlos.
Ab dem 01.03.2023 erheben wir einen Baukostenzuschuss in Höhe von bis zu 1.547,- Euro brutto (Glasfaser-Hausanschluss gemäß Preisblatt).